

## Salve me, Domine, rette Mich o Herr

Salve me, Domine, rette Mich o Herr, mag eine gute Wendung sein für dein Weiterkommen und Vor-aller-Welt-Bestehn. Bei Mir zu Hause aber pflege Ich zu intonieren: Gerettet Bin Ich immer schon, in aller Form und mit verehrungswürdig vorgetragenen Mitteln, in die Sphären wunderbarer Einigkeit mit dem, was Ich Mir Bin im Wunderbaren. Von hier aus ist es Mir ein Leichtes, jedermann aus seinem Sumpf herauszuziehn und vor sich selber hinzustellen mit den Worten: Deine Rettung ist bereits vollzogen. Du brauchst das Unerhörte nur gebührend zu gewahren und schon dämmert dir ein Licht von dem, was du seit Ewigkeiten Bist, subtil, stabil, bewundernswert und radikal in Mir.

Wie lang schon, ach, begabe Ich dich mit der Fülle Meines Segens, wie mit dem frischen Tau der Wachheit und Wahrhaftigkeit, um dir den Sinn zu öffnen für Mein Reich und für den Reichtum, welcher dir und allen zusteht, wo du gehst und still vergnügt der Ruhe pflegst in deinem Sanktuarium.

Was nützt es dir, allwie ein wild gewordner Oktopus mit voller Wucht um dich zu schlagen, wenn keine Feinde da sind und das Tor zum himmlischen Genügen offen steht vor deinem tappenden Gemüte. Sei ruhig, gläubig, zart und liebenswert dir selbst und allem gegenüber, was da ist und du wirst allsobald die wunderbarste Klärung deiner komplizierten Situation erleben. Aus Vielerlei mach eines weniger und wieder eines, bis du bei der Einheit aller Dinge, Wesen und Gewalten angekommen bist in deinem philosophischen Geplänkel. Dann gewahrst du freudig, seinsbewusst und überlegen, dass du selber einig bist mit aller Welt im Sinnenreich, wie im begehrenswerten Unsichtbaren. Der Countdown für dich hat schon längst begonnen. Du brauchst nur einzustimmen ins geduldig vorgetragne Zählen und schon schreitest du bewusst dem Punkte Omega und der Verwandlung deiner selbst ins Unermessliche entgegen.

Sowie du Bist, bist du ein ewig kerngesundes Abbild Meiner Weltenzüge, ein in dir verankertes Gebilde der Allherrlichkeit, dem nichts und niemand auch nur einen Zoll von seiner Grösse und Bedeutung nehmen kann. Was vordem ungewiss und schütter und erbärmlich war, ist nun in Mir ein Angelpunkt der Weisheit, Sitte, Selbstverständlichkeit und Grazie vor dem Bezaubernden, das dich im Innersten bewegt.

Erkenne dich und du hast Mich erkannt, beglaubige dein Wesens Auffahrt in den Himmel der Gerechten und du bist heil und heilig, unversehrt und wonnestrahlend eingefügt in Mich, wie in die unerhört beseligende Pracht der Universen.

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)